

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810t beim Handelsgericht Wien), vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, vom 26.07.2012 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 102/2011, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privatem terrestrischem Hörfunk, betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage zuletzt geändert durch den rechtskräftigen Bescheid der KommAustria vom 07.09.2011, KOA 1.011/11-104 bis 113, dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle SOELDEN 2, Standort Brändleweg 2, Frequenz 105,8 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.

3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privatem terrestrischem Hörfunk erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 28 Funkanlagen erteilt. In der Folge wurden der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. weitere Übertragungskapazitäten zum Ausbau der Versorgung im Rahmen der bundesweiten Zulassung zugeordnet, so insbesondere auch die Übertragungskapazität Funkstelle SOELDEN, Frequenz 105,8 MHz (vgl. den rechtskräftigen Bescheid der KommAustria vom 07.09.2011, KOA 1.011/11-104 bis 113).

Mit Schreiben vom 26.07.2012 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle SOELDEN, Frequenz 105,8 MHz eine Standortänderung auf die Funkstelle SOELDEN 2, Standort Brändleweg 2, Frequenz 105,8 MHz.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist, jedoch noch nicht entsprechend koordiniert ist, weshalb derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden kann. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung. Durch die Standortänderung kommt es aufgrund der Nähe der beiden Sendestandorte und der Ähnlichkeit der technischen Parameter zu keiner wesentlichen Änderung der Versorgungswirkung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch zu führenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war somit spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Gemäß § 39 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte Berufung abweichend von § 64 Abs. 1 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) keine aufschiebende Wirkung. Der Bundeskommunikationssenat kann die aufschiebende Wirkung auf Antrag zu-

erkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigungen für den Berufungswerber ein unverhältnismäßiger Nachteil verbunden wäre.

Wien, am 9. August 2012

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlber, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage zum Bescheid KOA 1.011/12-020

1	Name der Funkstelle	SOELDEN 2																																																																																																																																	
2	Standort	Brändleweg 2																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Kronehit Radio BetriebsgmbH																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	105,80																																																																																																																																	
6	Programmname	Kronehit																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	011E00 25		46N58 26	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1420																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	14																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,7																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,9</td> <td>10,9</td> <td>11,8</td> <td>12,5</td> <td>13,0</td> <td>13,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,7</td> <td>13,9</td> <td>13,9</td> <td>13,9</td> <td>14,0</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,9</td> <td>13,9</td> <td>13,9</td> <td>13,7</td> <td>13,4</td> <td>13,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,5</td> <td>11,8</td> <td>10,9</td> <td>9,9</td> <td>8,9</td> <td>7,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>6,9</td> <td>6,3</td> <td>5,9</td> <td>5,8</td> <td>5,8</td> <td>5,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>5,8</td> <td>5,9</td> <td>6,3</td> <td>6,9</td> <td>7,8</td> <td>8,9</td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	9,9	10,9	11,8	12,5	13,0	13,4	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	13,7	13,9	13,9	13,9	14,0	14,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	13,9	13,9	13,9	13,7	13,4	13,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	12,5	11,8	10,9	9,9	8,9	7,8	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	6,9	6,3	5,9	5,8	5,8	5,8	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	5,8	5,9	6,3	6,9	7,8	8,9
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	9,9	10,9	11,8	12,5	13,0	13,4																																																																																																																													
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	13,7	13,9	13,9	13,9	14,0	14,0																																																																																																																													
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	13,9	13,9	13,9	13,7	13,4	13,0																																																																																																																													
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	12,5	11,8	10,9	9,9	8,9	7,8																																																																																																																													
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	6,9	6,3	5,9	5,8	5,8	5,8																																																																																																																													
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	5,8	5,9	6,3	6,9	7,8	8,9																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
		lokal		FF hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	überregional		FF hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Längenfeld 87,7 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		